

microSD-Karte als internen Speicher nutzen – so geht's

Warum sollte ich die microSD-Karte als internen Speicher nutzen?

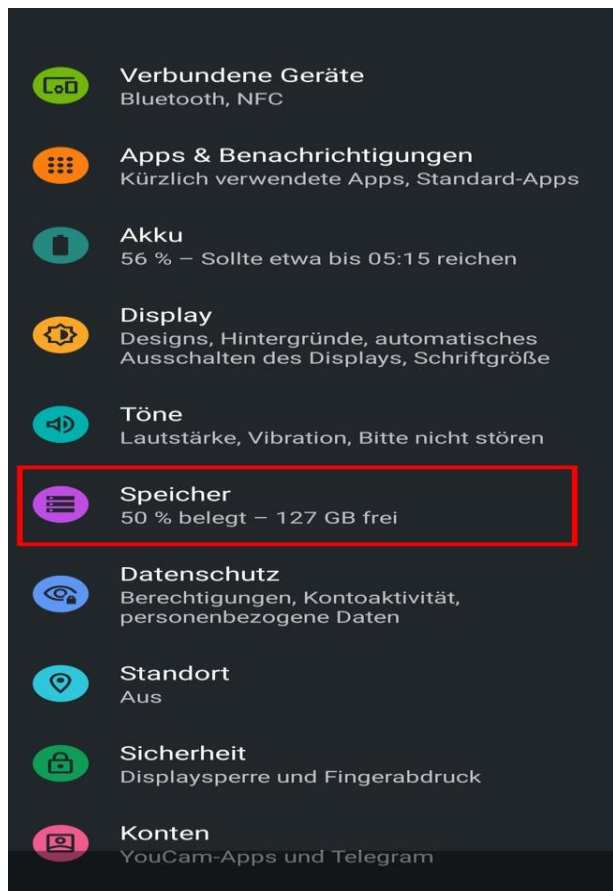
Zwar konnte man früher eine microSD-Karte als Speichererweiterung nutzen, allerdings speichern Apps ihre Daten, Bilder und Videos standardmäßig auf dem internen Speicher. Wenn die App also keine eigene Einstellung hat, um den Speicherort vom internen Speicher auf die externe microSD-Karte zu wechseln, bringt die microSD-Karte nicht wirklich viel.

Android 6.0 brachte aber die (Er)Lösung: Endlich kann man eine microSD-Karte als interner Speicher formatieren. Die microSD-Karte wird also zum internen Speicher hinzugerechnet, wodurch sich obige Probleme auflösen. Ein voller Speicher rückt damit in weite Entfernung.

Die microSD-Karte als internen Speicher formatieren

Wenn ihr die microSD-Karte als internen Speicher formatiert, nutzt Android die SD-Karte so als gehöre sie zum integrierten Telefonspeicher. Das hat den großen Vorteil, dass ihr auch günstige Smartphones, die in der Regel über einen kleinen internen Speicher verfügen, ordentlich um Speicher für Apps, Videos und Bilder erweitern könnt.

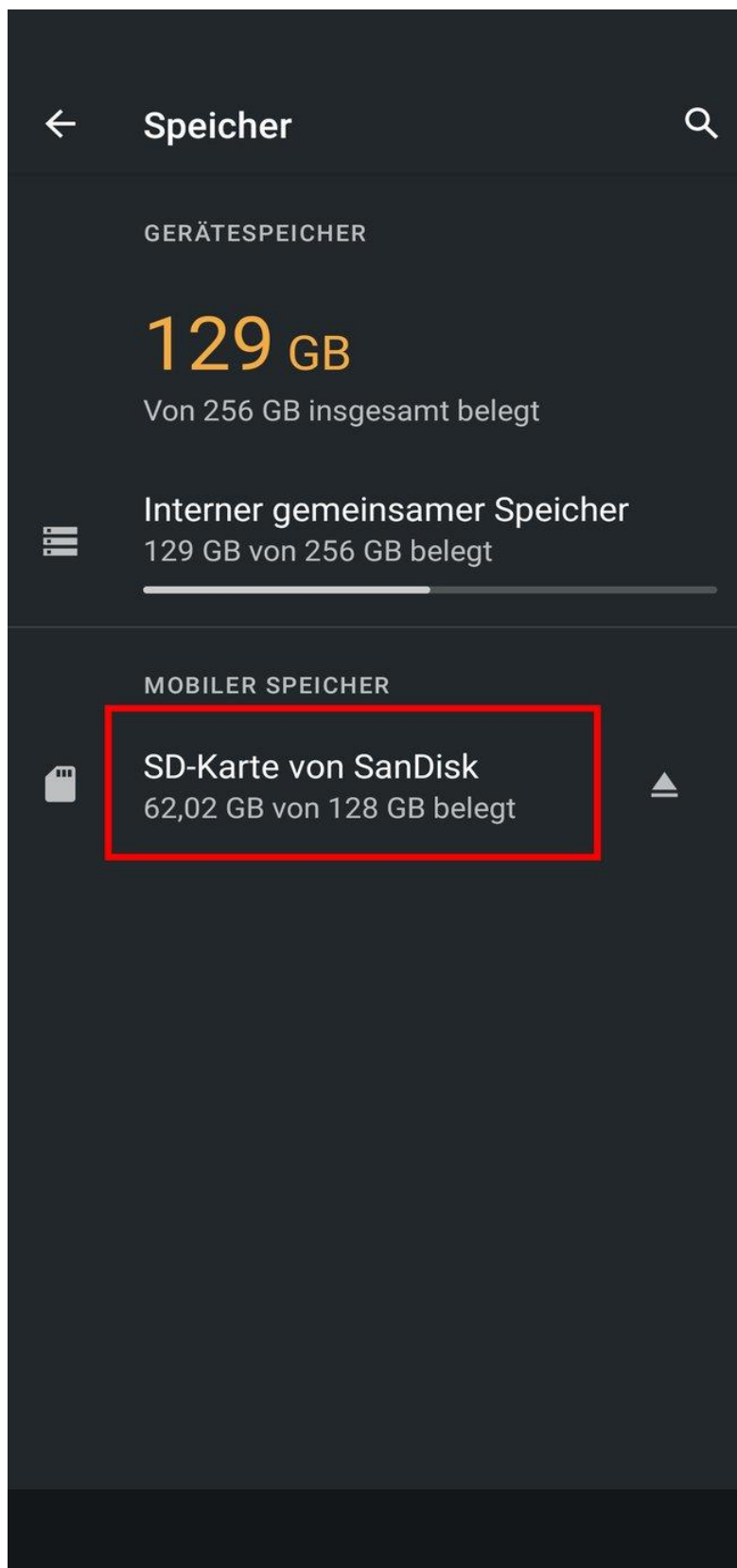
1. Schritt:



Bildquelle: GIGA

Öffnet die Einstellungen und tippt auf „Speicher“.

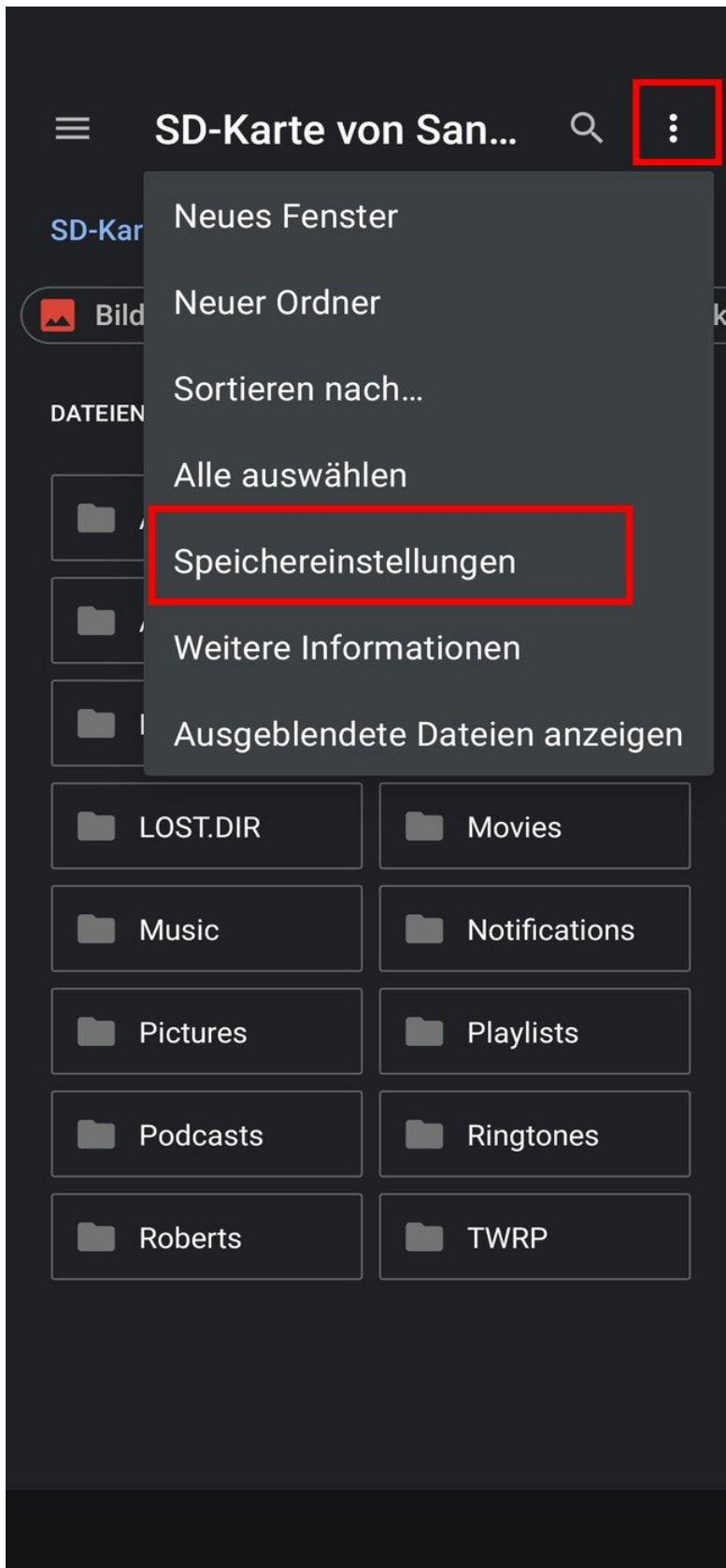
2. Schritt:



Bildquelle: GIGA

Tippt unten auf die SD-Karte.

3. Schritt:



Bildquelle: GIGA

Tipp oben rechts auf die drei Punkte (:) und auf „Speichereinstellungen“.

4. Schritt:



Bildquelle: GIGA

Wählt „Als intern formatieren“ aus. Bestätigt mit „SD-Karte formatieren“. Achtung: Dabei werden alle Daten auf der microSD-Karte gelöscht!

Hier seht ihr die einzelnen Schritte in unserer Bilderstrecke für Android 8. Die Schritte ähneln sich:

Das solltet ihr nach der Formatierung beachten

Wenn ihr die microSD-Karte als internen Speicher formatiert habt, beachtet folgende Punkte:

- Danach könnt ihr die SD-Karte nicht mehr einfach aus dem Smartphone ausbauen und Daten davon am PC kopieren. Falls ihr es doch tut, kann es zu kritischen Android-Fehlern kommen.
- Die microSD-Karte sollte nach der Formatierung als interner Speicher im Smartphone bleiben.
- Falls ihr große Dateien wie Videos oder Apps vom Smartphone auf den PC kopieren wollt, könnt ihr einen Cloud-Dienst wie OneDrive nutzen oder die Dateien per USB-Stick kopieren, sofern euer Smartphone die Funktion unterstützt.
- Bedenkt, dass der interne Speicher meistens etwas schneller als die SD-Karte ist.
- Ihr solltet also darauf achten, keine zu langsame SD-Karte zu kaufen. Es sollte mindestens eine „Class 10“-Karte sein.
- Kontrolliert vor dem Kauf einer SD-Karte, bis zu welcher Kapazität eurer Smartphone SD-Karten unterstützt. Viele unterstützen Karten bis maximal 64 GB. Das wäre dann verschenkter Platz, wenn man dann eine 128-GB-Karte kauft.